



ADFC-Dachgeber Ermäßigung für ADFC-Mitglieder

In Zukunft erhalten ADFC-Mitglieder einen Preisnachlaß, wenn sie sich in den ADFC-Dachgeber aufnehmen lassen. Nach der jüngsten Regelung verringert sich die Jahresgebühr für ADFC-Mitglieder und solche, die mit der Aufnahme in das Übernachtungsverzeichnis für Reiseradler zeitgleich in den ADFC eintreten, von bislang 14 auf 12 DM. Für alle übrigen erhöht sich der Betrag um vier auf 18 DM. Mit dieser Staffelung soll für noch mehr Menschen der Anreiz geschaffen werden, von den zahlreichen Angeboten des Fahrradclubs zu profitieren, Mitglied im ADFC zu werden und auf diese Weise auch unsere verkehrspolitische Arbeit zu unterstützen. Weitere Infos anfordern beim ADFC-Dachgeber, Mathildenstr. 89, 28203 Bremen.

ADFC-Dachgeber - Was ist das?

Sicher waren Sie schon öfters bei Touren in der Verlegenheit, ein Übernachtungsquartier zu einem vernünftigen Preis zu bekommen. Hier versucht der ADFC-DACHGEBER zu helfen und bietet kostenlose Übernachtung auf Gegenseitigkeit an. Mit anderen Worten, wer bereit ist, durchreisenden Radlern kostenlos Quartier zu bieten, kann im Gegenzug bei Mitgliedern dieses Clubs umsonst übernachten. Wer schon länger mitgemacht hat, wird konstatieren, daß sich daraus eine Menge sehr netter Bekanntschaften und Freundschaften entwickeln

können, besonders mit Radlern aus Ostdeutschland. Die Ansprüche an die Lagerstatt sind niedrig, der Anbieter kann im Einzelfall den Anfrager abweisen und schon in der Ausschreibung Wert darauf legen, daß der Besucher Nichtraucher ist oder zumindest bei Ihnen nicht raucht. Jedes Jahr erscheint eine Mitgliederliste mit Adresse und Telefonnummern der deutschen Mitglieder. Weiterer Vorteil: durch die Mitgliedschaft hier öffnen sich auch die Türen von Gastgebern im Ausland.

al

Editorial

Liebe LeserInnen,

Habt Ihr es bemerkt? frankfurt aktuell hat sich verändert. Was, nichts aufgefallen? Wir benutzen ein neues Textprogramm, von dem wir uns in Zukunft mehr Möglichkeiten versprechen. Gestalterisch sind wir noch auf Entdeckungsreise in den (Un-)tiefen dieses Programms. Wie Ihr seht, das alte Layout klappt schon. Weitere Versuche sind demnächst zu besichtigen.

Ein weiterer, ganz entscheidender Vorteil - fast alle können fast überall arbeiten. Ein PC, der windows versteht, reicht. Aus diesem Grund können viele Leute - auch versetzt und räumlich getrennt - am Heft arbeiten. Am Ende wird dann alles zusammengebaut. Also auf, geht mit uns auf die kreative Zeitungsreise. Artikel, Ideen und Mitarbeit sind jederzeit gefragt.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr Redaktionsteam

Bericht:

Mitgliederversammlung

des Kreisverbandes Frankfurt am 9.2.1994 im Philantropin

(Auszüge aus dem Protokoll von Ingolf Biehusen. Aus Platzgründen verzichten wir auf eine vollständige Wiedergabe. Der komplette Text liegt in der Geschäftsstelle aus und wird auf Wunsch auch zugesandt).

Anwesend waren 34 Mitglieder des Kreisverbandes Frankfurt/Main und 1 Gast als Nichtmitglied des ADFC.

TOP 1: Michael Dorgarten wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen und ohne Widerspruch akzeptiert.

TOP 2: Formalia: Die Beschlußfähigkeit wurde festgestellt, die Tagesordnung wurde angenommen.

TOP 3: Berichte des Vorstandes und der Arbeitsgruppen. Es haben 12 Vorstandssitzungen stattgefunden, deren Protokolle im Infoladen eingesehen werden können. Eckehard Wolf hat sein Amt am 22. September aus Zeitgründen niedergelegt. Auch Joachim Namyslo hat seine Tätigkeit im Vorstand vorzeitig eingestellt. Ein schriftlicher Bericht des Sprecherrates lag nicht vor. Stattdessen gaben die Mitglieder des Sprecherrats mündliche Berichte ab:

⇒ Der Schwerpunkt der Arbeit lag im Bereich der Verkehrspolitik. Beispielsweise setzte sich der ADFC erfolgreich für eine Aufstockung des Haushaltspostens für Radverkehrsmaßnahmen und -bauten ein und konnte erreichen, daß der Vertrag des Fahrradbeauftragten verlängert wurde, konnte allerdings nicht verhindern, daß anschließend dessen Kompetenzen eingeschränkt wurden.

⇒ Die Arbeit im Infoladen konnte erfolgreich fortgesetzt werden. Neben der Informations- und Beratungstätigkeit wurde durch den Verkauf von Büchern, Broschüren und Landkarten ein Umsatz von ca. 9000 DM erzielt.

⇒ Im Berichtszeitraum wurden keine neuen Karten herausgegeben. Unter den Mitgliedern des Kreisverbandes blieb die Resonanz auf die Anfrage nach Sackgassenschildern an Straßen, die für Radfahrer eine Durchfahrtsmöglichkeit bieten, gering. Trotzdem konnte eine größere Anzahl solcher Schilder ermittelt werden, die voraussichtlich bald mit Zusatzschildern für Radfahrer versehen werden.

⇒ Ein schriftlicher Kassenbericht lag nicht vor, da die Umstellung auf eine neue Form zu viel Zeit in Anspruch genommen hatte, der Bericht wurde allerdings nachgereicht. Das Haushaltsvolumen beträgt ca. 25.000 DM, es wurde ein Überschuß von ca. 5.500 DM erwirtschaftet.

⇒ Die Berichte aus dem Vorstand wurden ergänzt durch die Berichte aus den Arbeitsgruppen:

⇒ Die Touren-AG konnte 1993 ein umfangreiches Programm durchführen und wird 1994 mit 30 Mitarbeitern an fast jedem Sonntag eine Tour anbieten. Zur 1200-Jahr-Feier der Stadt Frankfurt wird es ein Sonderprogramm geben.

⇒ Die Technik AG hält einen regelmäßigen Stammtisch ab und führt regelmäßig verschiedene Lehrgänge in der Schmiede in der Waldorfschule durch. Leider werden diese Räume ab April nicht mehr zur Verfügung stehen, so daß dringend eine neue Unterkunft gesucht wird.

⇒ Die Frauen-AG tagt seit dem Spätsommer öffentlich in einem Lokal und nicht mehr in privaten Wohnungen. Es hat 1993 eine Frauenradtour stattgefunden, 1994 sind vier derartige Veranstaltungen geplant. Es wurde ein Frauen-Fahrradbastelkurs durchgeführt, ein weiterer wird 1994 folgen.

TOP 4: Die Kasse war von Bernhard Thomas und Ralf Paul am 8.2.1994 geprüft worden. Es wurden keine Unstimmigkeiten gefunden.

TOP 5: In der Diskussion wurde das Fehlen schriftlicher Vorstandsberichte bemängelt. Es wurde vorgeschlagen, einen nachträglich erstellten Vorstandsbericht in **frankfurt aktuell** abzdrukken. Einige Fragen galten der Haushaltsplanung.

M A T R A T Z E N	<p>DAUNENDECKEN</p> <p>d o r m i C I E L</p> <p>▷ der himmlische Schlaf ◁</p> <p><i>das andere Bettengeschäft</i></p> <p>auch ohne Schaufenster - finden Sie uns bestimmt gut: beim Ginnheimer Spargel / Wilhelm Epstein-Straße 61</p> <p>Jetzt stark herabgesetzt: Bettwäsche 135x200 oder 155x220 + 80x80 aus deutscher Markenproduktion Lilin, Biber, Jersey, Makosatin.</p> <p>Unverändert günstig: STEG/Kassettendecke in Komfortgröße 155 x 220 cm gefüllt mit ausschl. weißen orig. GÄNSE-Daunen ab DM 295,- für Menschen ab 1,70 Länge ... 155 x 220 cm ist bei uns eigentlich Standard ...</p> <p>bitte vereinbaren Sie einen unverb. Beratungstermin ☎ 52 19 45 + 53 32 53 oder verlangen Sie die Kleine Bettlektüre</p>	S C H L A F M Ö B E L
L A T T E N	 	B E T T W Ä S C H E
- ROSTE		KOPFKISSEN

TOP 6: Aus dem Kreis der Mitglieder wird die Entlastung des Vorstandes beantragt. Dieser Antrag wird in offener Wahl mit 26 Stimmen bei vier Enthaltungen ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 7: Sitzungsgemäß sind mindestens zwei SprecherInnen und ein/e Kassenwart/in zu wählen. Gewählt ist, wer die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhält. Fritz Biel erklärte, daß er aus Gründen der Arbeitsbelastung nicht noch einmal für ein Amt im Kreisvorstand zur Verfügung steht. Vorgeschlagen werden als Sprecher: Gisela Schill, Harald Braunewell, Peter Schladt, Oliver Ramstedt, Christina Romeis, Alfred Linder und Rainer Mai. Als Kassenwartin wird Kamilla Nuyken nominiert. Die Vorgeschlagenen stellen sich kurz vor. Christina Romeis und Rainer Mai sind nicht bereit zu kandidieren.

Die SprecherInnen werden in geheimer Abstimmung gewählt. An der Wahl nehmen 30 Stimmberechtigte teil. Ergebnis:

Gisela Schill	28 ja/0 nein,0 Enth./2 ungültig
Harald Braunewell	21 / 6 / 0 / 3
Peter Schladt	24 / 3 / 1 / 2
Oliver Ramstedt	24 / 2 / 1 / 3
Alfred Linder	18 / 5 / 3 / 4
Kamilla Nuyken	28 / 0 / 0 / 2

Alle Kandidaten sind somit gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 8: Ralf Paul und Bernhard Thomas werden in offener Wahl bei einer Enthaltung in ihren Ämtern als Kassenprüfer bestätigt.

TOP 9: Anträge:

Fritz Biel erläutert den schriftlich vorliegenden Haushaltsplan, der noch vom alten Vorstand ausgearbeitet worden ist. Bei einer Gesamtsumme von 19.500 DM sollen für **frankfurt aktuell** 4.000 DM aus Haushaltsmitteln ausgegeben werden, 1.000 DM sollen durch Anzeigen hereinkommen. Der vorgelegte Haushalt für 1994 wird mit 25 ja-Stimmen, 1 nein-Stimme und 1 Enthaltung gebilligt.

Zu **frankfurt aktuell** liegen zwei Anträge von Rainer Mai und ein Antrag des Kreisvorstandes vor:

1. Antrag Rainer Mai: "Die MV möge folgendes beschließen: ...die Zensur von **frankfurt aktuell** durch Gegenlesen des Vorstandes vor Druck wird aufgehoben. **frankfurt aktuell** wird auch nicht anderweitig zensiert. Der Vorstand ordnet keinen Aufpasser für das Redaktionsteam ab."

2. Antrag Rainer Mai: Für den Fall, daß Antrag 1 keine Mehrheit erhält, möge die MV beschließen: Das Mitteilungsblatt des Vorstandes erscheint künftig unter dem Titel "vorstand aktuell."

Antrag Kreisvorstand: "Der Beschluß der MV vom 22.9.93, in dem das Redaktionsteam beauftragt wurde, jedes neue Heft vor der Veröffentlichung dem Vorstand zum Gegenlesen vorzulegen, wird aufgehoben. Der Vorstand wird beauftragt, bei der Erstellung von **frankfurt aktuell** aktiv mitzuwirken: Ein Mitglied des Vorstandes arbeitet mit Vetorecht in der Redaktion mit."

Der Antrag des Kreisvorstandes war nicht fristgerecht eingegangen. Mit 23 ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wurde beschlossen, den Antrag trotzdem zuzulassen. In der anschließenden lebhaften Diskussion ging es einerseits um die Spontaneität und Kreativität eines unabhängigen Redaktionsteams und andererseits um die Absicherung der Mitteilungen eines gemeinnützigen Vereins durch dessen einziges gewähltes Organ, den Vorstand. Ergebnisse der Abstimmungen:

1. Antrag Rainer Mai: 1 ja, 20 nein, 2 Enthaltungen
2. Antrag Rainer Mai: 0 ja, 23 nein, 1 Enthaltung

Antrag des Vorstandes : 13 ja, 11 nein, 2 Enth.

Damit war der Antrag des Kreisvorstandes angenommen; eine Abstimmung darüber, ob die Worte "mit Vetorecht" gestrichen werden sollten, entfiel.

Ein weiterer schriftlicher Antrag zur Wahl der Delegierten zur Landesversammlung war nach Ansicht des Kreisvorstandes satzungsändernd und konnte aus Zeitmangel nur kurz besprochen werden. Es wurde beschlossen, diesen Antrag bei der nächsten MV zu behandeln.

TOP 10: (Entfiel aus Zeitmangel).

TOP 11 befaßte sich mit Radfahrer-Schutzhelmen für Schulkinder.

TOP 12: Außer mit den erwähnten Touren und einzelnen nachträglich eingeschobenen Aktionen kann sich der ADFC-Frankfurt aus Kapazitätsgründen nicht weiter an den Feierlichkeiten zum 1200-Jahrfeier der Stadt Frankfurt beteiligen.

TOP 13 Verschiedenes: keine Wortmeldungen

frankfurt aktuell erscheint zweimonatlich und wird herausgegeben vom

Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club, Kreisverband Frankfurt am Main

Anschrift:
ADFC Frankfurt am Main
Eckenheimer Landstr. 57 b
60318 Frankfurt am Main

Redaktionsteam:
Harald Braunewell (hb)
Alfred Linder (al)
Peter Schladt (ps)
Eckehard Wolf (ew)

Tel: 069/5969937
Fax: 069/5961408

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht immer die Meinung des ADFC Frankfurt wieder.

Auflage: 700

Druck: Reha-Werkstatt, Frankfurt-Rödelheim

Redaktionsschluß für die Mai/Juniausgabe: 15. April 1994
Es gilt die Anzeigenpreisliste 05/93.
Persönliche Kleinanzeigen veröffentlichen wir kostenlos.



**Allgemeiner
Deutscher
Fahrrad-Club**

ADFC Kreisverband Frankfurt

SprecherInnen:

Harald Braunewell, ☎ 069/5970692
Gisela Schill, ☎ 069/6701114
Peter Schladt, ☎ 069/4970114
Oliver Ramstedt, ☎ 069/461184
Alfred Linder, ☎ 069/533253

Kassenwartin:

Kamilla Nuyken, ☎ 069/532766

Postanschrift und Infoladen des

Kreisverbandes:

ADFC Frankfurt am Main
Eckenheimer Landstr. 57 b
60318 Frankfurt am Main
Tel: 069/5969937
Fax: 069/5961408

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 17¹⁵-19⁰⁰ Uhr
ab 9. April auch: Sa.: 11¹⁵-13⁰⁰ Uhr

Kontoverbindung:

Postbank Frankfurt am Main
Kto.-Nr. 1512 43-602
BLZ 500 100 60

Kontakte für die Arbeitsgruppen:

AG Öffentlichkeitsarbeit und Redaktionsteam frankfurt aktuell:

Eckehard Wolf, ☎ 069/4990199
Alfred Linder, ☎ 069/533253

AG Kartografie:

Harald Braunewell, ☎ 069/5970692

AG Technik:

Rainer Mai, ☎ 069/449942
Ralf Paul, ☎ 069/4940928

AG Touren:

Johannes Wagner, ☎ 069/447947

AG Verkehr:

Fritz Biel, ☎ 069/529574

Frauengruppe:

Karin Deckers, ☎ 069/4940928
Gisela Schill, ☎ 069/6701114

Infoladengruppe:

Gisela Schill, ☎ 069/6701114

Landesverband Hessen e.V.

Vorsitzender: Harald Doenst

Geschäftsführer: Fritz Biel, ☎ 069/590056

Postanschrift und Geschäftsstelle:

ADFC Hessen e.V.
Neuhofstr. 41 H
60318 Frankfurt am Main
Tel: 069/590056
Fax: 069/5961408

ADFC Bundesverband e.V.

Postanschrift:

Postfach 107747, 28077 Bremen

Geschäftsstelle:

Hollerallee 23, 28209 Bremen
Tel.: 0421/346290
Fax: 0421/3462950

ADFC Kreisverband Frankfurt

Jahresabschluss 1993:

Warenkonto 1993

<u>Soll</u>	<u>DM</u>	<u>Haben</u>	<u>DM</u>
Anfangsbestand (lt. Inventur)	3.597,59	Verkäufe	11.640,45
Einkäufe	8.896,62	Endbestand (lt. Inventur)	5.942,64
Warengewinn	4.088,78		
	17.582,99		17.582,99

Ergebnisrechnung

<u>Aufwendungen</u>	<u>DM</u>	<u>Erträge</u>	<u>DM</u>
Geschäftskosten frankfurt aktuell u.a. Drucksachen	3.333,56 9.510,24	Mitgliedsbeitr. Sonstige Ertr.	13.822,61 7.394,25
Besondere Projekte und Aktionen	6.323,28	Warengewinn	4.088,78
Sonstige Kosten	694,40		
Überschuß	5.444,16		
	25.305,64		25.305,64

Aufteilung des ÜBERSCHUSSES

	<u>DM</u>
Zugang Postguthaben	3.243,12
Zugang durchlaufende Posten	856,09
Zugang Warenbestand	1.344,95
	5.444,16

Frankfurt, den 20.02.1994, Kamilla Nuyken (Kassenwartin)

Mühlheimer Fahrradtage

Am 23. und 24. April finden die Mühlheimer Fahrradtage statt. Veranstalter ist die VHS-Mühlheim in Zusammenarbeit mit dem ADFC, dem Umlandverband FFM, AOK und anderen.

Die ADFC-Ortsgruppe Mühlheim macht unter anderem eine Fragebogenaktion mit dem Ziel, die "Schwachstellen" im Stadtbereich und Umgebung zu analysieren und somit Radverkehrsanlagen für die Zukunft fahrradfreundlicher zu gestalten. Unterstützt wird auch eine Schwachstellenrally, an der sich Kommunalpolitiker beteiligen; Problemstellen werden direkt den Zuständigen aufgezeigt.

Weitere Programmpunkte sind: Fahrradbörse mit Verkauf von Büchern, Ersatzteilen etc., Diskussion "Mühlheim 2000 Fahrradfreundlich?", Infostände und Filmvorführungen.

Ort des Geschehens ist der Rathausinnenhof, Friedensstr. 20 Mühlheim. Weitere Infos bei Wolfgang Klein ☎ 06108/78448 oder Bernhard Scheuermann ☎ 06108/78958.

Auch der ADFC Kreisverband Frankfurt wird sich hieran beteiligen, indem er eine Fahrradtour in dieses etwa 13 km entfernte Vorstädtchen Frankfurts anbietet. Interessierte - damit seid also Ihr alle gemeint - mögen sich zu diesem Zweck bitte recht zahlreich am Sonntag, den 24. April um 9⁴⁵ auf dem Römer einfinden (wie üblich). Die, die wollen, führen wir auch wieder heim; es geht aber natürlich auch individuell mit dem Rad oder mit der S-Bahn.

ps

Termine Termine Termine Termine Termine

- Do. 3. März NEU!! - Monatstreffen des ADFC Frankfurt - NEU!!
19⁰⁰ Uhr, Landesgeschäftsstelle Neuhofstraße 44 H
- Mo. 14. März Technik Stammtisch
ab 18¹⁵ Uhr, Kneipe "Horizont",
Friedberger Landstr./Ecke Egenolffstr.
- Do. 17. März Vorstandssitzung des ADFC Frankfurt
19⁰⁰ Uhr, Landesgeschäftsstelle Neuhofstraße
- Mi. 23. März Vorbereitungstreffen für "Putz und Flicktag"
19⁰⁰ Uhr, Landesgeschäftsstelle Neuhofstraße
s. auch Artikel hierzu
- Mo. 28. März Technik Stammtisch
ab 18¹⁵ Uhr, Kneipe "Horizont",
Friedberger Landstr./Ecke Egenolffstr.
- Do. 7. März ADFC Monatstreffen
19⁰⁰ Uhr, Landesgeschäftsstelle Neuhofstraße 44 H
- Mo. 11. April Technik Stammtisch
ab 18¹⁵ Uhr, Kneipe bitte erfragen bei
Rainer Mai: ☎ 069/449942, Ralf Paul: ☎ 069/4940928
- Do. 21. April Vorstandssitzung des ADFC Frankfurt
19⁰⁰ Uhr, Landesgeschäftsstelle Neuhofstraße
- Mo. 25. April Technik Stammtisch
ab 18¹⁵ Uhr, Kneipe bitte erfragen bei
Rainer Mai: ☎ 069/449942, Ralf Paul: ☎ 069/4940928
- Do. 5. März ADFC Monatstreffen
19⁰⁰ Uhr, Landesgeschäftsstelle Neuhofstraße 44 H
- Mo. 9. Mai Technik Stammtisch
ab 18¹⁵ Uhr, Kneipe bitte erfragen bei
Rainer Mai: ☎ 069/449942, Ralf Paul: ☎ 069/4940928

Wer hat Lust? -

Aktive für Fahrrad-Putz- und Flicktag gesucht

Auch dieses Frühjahr wieder werden die ersten sonnigen und warmen Wochenenden die Massen dazu veranlassen, ihre Fahrräder aus den Kellern zu holen. Nachdem die größte Staubschicht heruntergepusht ist, wird so manche/r feststellen, daß es hier knarzt und dort quietscht und überhaupt das Rad etwas angegammelt wirkt. Just dann wird - so stellen wir uns das vor - in Presse, Funk und Fernsehen ein Aufruf verbreitet werden, der die Leute auffordert, am kommenden Samstag in hellen Scharen auf einen zentralen Platz der Stadt zu strömen, um dort einer gemeinschaftlichen Fahrrad-Putz- und Flick- Orgie zu frönen.

Soweit das Szenario. Was wir jetzt für diese konzertierte Aktion verschiedener AG's und des Vorstandes noch gebrauchen könnten, sind noch jede Menge Interessierte unter Euch, die mit uns die Leute vor Ort etwas beraten können und vielleicht mit kleinen Handgriffen behilflich sind. Vonnöten sind außer einem Mindestmaß an fahrradtechnischem Verständnis noch etwas einfaches Werkzeug. Wer Interesse hat, kommt mal vorbei zum Vorbereitungstreffen am 23. März um 19³⁰ in der Landesgeschäftsstelle, Neuhofstr. 41 Hinterhaus. Wer da keine Zeit hat, aber trotzdem mitmachen würde, kann sich unter dem Stichwort 'Putz- und Flicktag' in der Geschäftsstelle (des Kreisverbandes) vormerken lassen.

ps

Wanted: Bastelroom

Ihr habt es vielleicht schon in der Rundschau gelesen, die Technik AG ist mit ihrem Bastelkursen mal wieder in Raumnot - und dies just zu einer Zeit, in welcher wir personell in der Lage sind, jeden Samstag einen Kurs anzubieten. Der seit ½ Jahren in der Schmiede der Waldorfschule etablierte Bastelkurs muß Mitte März die Stellung räumen aufgrund von Eigenbedarf. Wir haben nun schon in verschiedene Richtungen unsere Fühler ausgestreckt und die Ohren aufgesperrt, aber der ultimative Erfolg ist bisher noch ausgeblieben.

Wir suchen Räumlichkeiten oder eine Werkstattmitbenutzung, möglichst mietfrei, Unkostenerstattung selbstverständlich.

Wenn Ihr was wißt oder hört: Hotline 069/564254 (Susanne) & 069/449942 (Rainer).

ps



Info-Schnippel

Neu beim FVV: erweiterte Fahrradbeförderung in den Bahnen. Sofern der Platz ausreicht, können Fahrräder außerhalb der Berufsverkehrszeiten (Mo - Fr: 6⁰⁰ - 8³⁰ + 16⁰⁰ - 18³⁰) in Eil- und Nahverkehrszügen, allen S-Bahnen, den U-Bahnen U 1 bis U 4, der K(önigssteiner)- und den T(aunus)- und N(iddertal)-bahnen kostenlos mitgenommen werden. In S-Bahnen auf Fahrrad-Piktogramme an den Türen achten - da geht's rein.

ps

Verkehrs-AG Revival*

Es ist mal wieder soweit: Mit einem neuen Anlauf wollen wir versuchen, die im Laufe des letzten Jahres sanft entschlummerte Verkehrs-AG zu reanimieren. Alle an Radverkehrspolitik interessierte Mitglieder des Kreisverbandes möchten wir aus diesem Anlaß zum nächsten Treffen der Verkehrs-AG in die Landesgeschäftsstelle (Neuhofstr. 41 Hinterhaus, Mo. 14.3., 19³⁰) einladen.

Die Verkehrspolitik hier in Frankfurt, das kräftezehrende, langwierige Ringen für eine fahrradgerechte und damit menschenfreundliche Stadt, die ja eigentlich auch zentrales Anliegen des ADFC ist, lastet zur Zeit auf viel zu wenigen Schultern. In einem verkehrspolitischen Arbeitstreffen am 28. Januar haben nun einige alte und neue Aktive, sowie Interessierte, in einem äußerst produktiven Gespräch ihren Willen bekundet, auf diesem Gebiet wieder etwas mehr ins Rollen zu bringen.

Für wichtig wurde in der Diskussion erachtet, daß alle, also auch Newcomer, auf dem gleichen Info-level sind und wir Aufgaben und Verantwortung, soweit dies den einzelnen möglich ist, auf alle Beteiligten gleichmäßig verteilen wollen. Wir wollen uns nicht in verkehrspolitischen Grundsatzdiskussionen verlieren, sondern, um uns vor allem zu Beginn das nötige Maß an Erfahrung und Selbstsicherheit zu erarbeiten, unsere Energie in konkrete Projekte stecken, für die wir relativ kurzfristig eine Chance der Realisierung sehen. Aber auch die bereits auf den Weg gebrachten Radverkehrs-Großprojekte wie die Fahrradroutes des BIS-Konzeptes oder das Pilotprojekt Radfahren gegen Einbahnstraßen werden wir, soweit dies in unserer Macht steht, versuchen voranzutreiben, insbesondere durch Unterstützung der dem Radverkehr offen und konstruktiv gegenüberstehenden Kräfte in Ämtern, Behörden und politischen Gremien.

Hier sind einige der Themen, die uns zusätzlich beim Schreiben dieser Zeilen einfielen:

- Überprüfung und wenn möglich Korrektur der Situation bezüglich Fahrradabstellplätzen für Kunden und Bedienstete vor Einzelhandelsgeschäften und

Supermärkten, aber auch an öffentlichen Behörden, Ämtern und sonstigen Einrichtungen.

- Fahrradboxen im öffentlichen Raum in Wohngebieten und auf dem Gelände des Hauptbahnhofs, vielleicht als erster Schritt hin zu einem Rad-Parkhaus.
- Durchsetzung von temporeduzierenden Maßnahmen (Tempo 30, Fahrradspuren) an kritischen Engstellen, an denen 'leider kein Platz ist' für Fahrrad-Sonderspuren. Und zwar nicht als globale Forderung, sondern anhand konkreter Objekte.
- Mehr Linksabbiegehilfen für Radfahrer. Auch wieder gezielt

an ausgesuchten Stellen.

Wir würden uns freuen, wenn Euch diese Themen zur Mitarbeit, oder zumindest zunächst zu einem unverbindlichen Hereinschnuppern motivieren.

*: englisch für "Wiederbelebung"

Donau-Radweg

Gratis-Info über die schönsten Radtouren (Radeln ohne Gepäck) entlang der Donau: Donau-Radfreunde, A-4090 Engelhartszell / Donau, Tel. 0043 / 77 17 / 81 82 - Neu!

Mallorca, Algarve

Arbeitsgruppen

Fr.	11. März	<u>Frauengruppe</u> 19 ⁰⁰ Uhr, Kneipe "Im Hinterhof", Egenolffstr. 17
Mo.	14. März	<u>Verkehrs-AG</u> 19 ³⁰ Uhr, Landesgeschäftsstelle Neuhofstraße 41 H
Do.	7. April	<u>Redaktionsteam frankfurt aktuell</u> 21 ³⁰ Uhr, Landesgeschäftsstelle Neuhofstraße 41 H
Fr.	8. April	<u>Frauengruppe</u> 19 ⁰⁰ Uhr, Kneipe "Im Hinterhof", Egenolffstr. 17
Mo.	11. April	<u>Verkehrs-AG</u> 19 ³⁰ Uhr, Landesgeschäftsstelle Neuhofstraße 41 H
Do.	21. April	<u>Redaktionsteam frankfurt aktuell</u> 19 ³⁰ Uhr, Landesgeschäftsstelle Neuhofstraße 41 H
Fr.	22. April	<u>Frauengruppe</u> 19 ⁰⁰ Uhr, Kneipe "Im Hinterhof", Egenolffstr. 17
Fr.	6. Mai	<u>Frauengruppe</u> 19 ⁰⁰ Uhr, Kneipe "Im Hinterhof", Egenolffstr. 17

Technik-Bastelkurs

Sa.	26 März	<u>Wie frau ihr Fahrrad selbst repariert</u> Workshop nur für Frauen 9 ⁰⁰ - 13 ⁰⁰ Uhr in Steinbach Anmeldung und Ort erfragen bei: Doris Schellbach ☎ 06171/71215
-----	---------	---

Neue Mitglieder im Kreisvorstand des ADFC Frankfurt

Wir stellen uns vor:

Peter Schladt, 25 Jahre, Dipl.-Ing.. Seit 3½ Jahren in FFM, seit einem guten Jahr Mitglied im ADFC. Ende letzten Jahres gefeuert und seitdem vermehrt Zeit für Arbeit in unserem Club. Mische da fast überall so ein bißchen mit, möchte aber einen Schwerpunkt auf Verkehrspolitik legen. Überzeugter und Ganzjahres-Radler - und am liebsten auf dem Anlagenring: viel Feind, viel Ehr!

Alfred Linder, geboren am 1942 auf einem Bauernhof in der Nähe des Bodensees. Ursprünglich für den Pfarrerberuf ausersehen, doch dann Ausbildung zum Bankkaufmann in München. Seit 1970 in Frankfurt. Verheiratet, 1 Sohn. Schon seit Kindesbeinen dem Fahrrad verbunden, wenn auch lange Zeit einem schwäbisch-spartanisch-einfachen Bock aus der Vorkriegszeit. Einige ausgedehnte Fahrrad-Urlaube im In- und Ausland. Ausgeprägter Hang zu Sparsamkeit und Ehrlichkeit, gepaart mit angeborener Mundfaulheit, den alt-hergebrachten "Tugenden der Oberschwaben" (läßt auch dort nach!). Pragmatiker mit grünem Touch, aber ohne Parteibindung. Sehr engagiert im Betriebssport (Radwandern und Bowling). Bisher kein Amt im ADFC, muß also noch kräftig dazulernen. Sehe eine meiner Hauptaufgaben darin, Spannungen innerhalb des Kreises der Aktiven abzubauen und durch meine Mitarbeit im Redaktionsteam die Öffentlichkeitsarbeit des ADFC zu unterstützen.

Oliver Ramstedt, 23 Jahre, Energieelektroniker, seit 1988 Mitglied im ADFC, und seit 4 Jahren in mehreren AG's aktiv. Als 'Mädchen für alles' mit dem Schwerpunkt Info-Laden und Geschäftsstelle interessiert mich fast alles. Ich bin ein absoluter Alltagsradler, dem Rad fahren einfach viel Spaß macht.



Achtung Urlaubsplaner!

Alle, die sich zur Zeit schon Gedanken über ihren nächsten Sommer- (oder gar Frühjahrs-) -urlaub mit dem Rad machen, möchten wir auf die im Infoladen zur Einsicht aufliegenden Tourenprogramme kommerzieller Radreiseveranstalter für 1994 hinweisen. Die Auswahl ist gegenüber den letzten Jahren stark erweitert und umfaßt nun Programme von mehr als 50 Anbietern. Vergleichsweise stark vertreten sind dabei eher gemütliche, auch von untrainierten 'Büromenschen' zu meisternde Touren mit Gepäcktransport, Begleitfahrzeug und festen Unterkünften der verschiedenen Kategorien. Daneben sind aber auch alle sonstigen Spielarten dieses 'sanften Tourismus' vertreten, von Seniorentouren bis hin zu rustikalen Gepäck- & Campingtouren für den fitten Alltagsradler.

Auch Spezialitäten wie MTB-, Radsport- oder Liegeradtouren sind in der Auswahl enthalten, sowie Kombinationen des Radurlaubs mit Wandern oder Kanufahren.

Geordnet sind die Angebote alphabetisch nach den Anbietern; hat man sich Vorstellungen über das Urlaubsland und die Art der Tour gemacht, kann man anhand von Vergleichstabellen die in Frage kommenden Anbieter ermitteln.

Im Infoladen stehen zum Thema Radreisen daneben auch Informationen über Länder (international und Bundesländer) und Regionen, sowie eine reichhaltige Auswahl an Büchern und Karten zur Verfügung.

ps

Übernachtungsverzeichnis für Rad-Wanderer auf dem Öko-Hof

Unter diesem Titel erscheint in Kürze eine Broschüre des Vereins für naturgemäße Lebensweise e.V. in Blieskastel. Diese enthält zahlreiche Adressen von Übernachtungsmöglichkeiten in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Frankreich, Dänemark und anderen europäischen Ländern. Das Übernachten ist in der Regel ausgesprochen günstig, teilweise sogar kostenlos. Die Unterkunftsangebote reichen vom Strohlager über Campingplätzchen bis zu Mehrbettzimmern und Ferienwohnungen, meist mit vollwertigem Frühstück, abseits der Touristenströme. Die Broschüre kann gegen Verrechnungsscheck (DM 14 pro Exemplar + DM 4 Porto) angefordert werden beim Arbeitskreis Ökologisches Reisen, Rainer Driewer, Zum Hirtengarten, 66440 Blieskastel.

al

Ärger mit der Deutschen Bahn AG?

Wir bekamen Post von Frau Ute Beck-Ammon, die als 'Transportgeschädigte' umfangreiche und wohl auch unangenehme Erfahrungen im Zusammenhang mit Fahrradtransporten durch die Bundesbahn sammeln mußte, und zwar hier konkret durch Verspätungen beim Verschicken. An diesen Erfahrungen möchte sie nun freundlicherweise auch alle unter Euch teilhaben lassen, die ähnliche Probleme hatten, bzw. in nächster Zukunft haben werden.

Also Infos zu Fragen der 'Nutzungsausfall-Entscheidung und Unkostenerstattung durch die DB aufgrund verspäteter Auslieferung nach Bahntransport' an: Ute Beck-Ammon, Tel.: 06151/374461.

hb